

Studie

Online Katalog

Auftraggeber Silvia Sager, Beat Walter
Projektleiter Nicole Sager
Autor Maximilian Seifert, Nicole Sager
Klassifizierung Vertraulich
Status Abgeschlossen

Änderungsverzeichnis

Datum	Version	Änderung	Autor
28.01.2016	1.0	Wir haben die Studie bis zu den Anforderungen ausgefüllt	Maximilian Seifert, Nicole Sager
04.02.2016	1.1	Wir haben die Studie vollkommen ausgefüllt	Maximilian Seifert, Nicole Sager
18.02.2016	1.2	Korrektion der Studie	Maximilian Seifert, Nicole Sager

Inhaltsverzeichnis

1	Situationsanalyse.....	2
1.	Ausgangslage	2
2.	Stärken.....	2
3.	Schwächen	2
2	Ziele.....	3
3	Liste der Stakeholder	4
4	Anforderungen (<i>Initial Product Backlog</i>).....	4
5	Lösungsvarianten	5
1.	Variantenübersicht.....	5
2.	Beschreibung der Varianten	5
6	Bewertung der Varianten (Tabelle).....	5
7	Lösungsbeschreibung.....	7
8	Schutzbedarfsanalyse.....	7
9	Empfehlung	7

1 Situationsanalyse

1. Ausgangslage

Beschreibung der IST-Situation

Die Auftraggeberin betreibt seit 2007 in unregelmässigen Abständen den Verkauf von Secondhand Waren über das Internet. Da sie mittlerweile das Angebot ausgeweitet hat, möchte sie um eine breitere Kundschaft erreichen zu können eine eigene Internetseite.

Aktuell werden zurzeit durchschnittlich rund 120 Artikel pro Monat über die Verkaufsplattform „ricardo.ch“ vertrieben. Unsere Auftraggeberin hat aus einem zweiten Geschäftszweig bereits einen Server und eine Domain.

2. Stärken

Die aktuelle Verkaufsform (ricardo.ch) ermöglicht einen einfachen Zugriff auf eine breite Kundenbasis.

Die Auftraggeberin hat genaue Vorstellungen vom Inhalt und ist bei der Umsetzung offen.

Wir haben zudem bereits Erfahrungen mit den Sprachen und wir haben bereits ähnliche Projekte erfolgreich umgesetzt.

3. Schwächen

Nr	Beschreibung	Beurteilung	Ursache
01	<i>Fehlender Auftritt der Unternehmung gegen aussen.</i>	<i>Hohes Optimierungspotential durch professionalisierten Auftritt gegen aussen.</i>	<i>Keine eigene Internetseite</i>
02	Fehlendes Profil der Unternehmung	<i>Hohes Optimierungspotential durch Erstellen eines Profils gegen aussen.</i>	<i>Aufgrund der eingeschränkten Designmöglichkeiten auf ricardo.ch</i>
03	Bezahlung von Abwicklungskommissionen (Inserate & Verkauf) an Drittfirma (ricardo.ch)	Hohes Optimierungspotential durch eigenen Webshop	<i>Kein eigener Webshop</i>
04	Keine Archivierungsmöglichkeit der verkauften Artikel	Hohes Optimierungspotential durch eigene Webpage mit Datenbank.	Aufgrund eingeschränkter Möglichkeiten auf ricardo.ch ist keine Archivierung möglich. (60 Tage)

2 Ziele

Systemziele

Die Auftraggeberin betreibt seit 2007 in unregelmässigen Abständen den Verkauf von Secondhand Waren über das Internet. Da sie mittlerweile das Angebot ausgeweitet hat, möchte sie um eine breitere Kundschaft erreichen zu können eine eigene Internetseite.

Aktuell werden zurzeit durchschnittlich rund 120 Artikel pro Monat über die Verkaufsplattform „ricardo.ch“ vertrieben. Unsere Auftraggeberin hat aus einem zweiten Geschäftszweig bereits einen Server und eine Domain.

Nr	Kategorie	Beschreibung	Messgrösse	Priorität
1	Marktpositionierung	Reduktion der Prozessdurchlaufzeit ab Bestelleingang bis Auslieferung	Von heute 4 Tagen auf 3 Tage reduziert; ab einem Monat nach Betriebsaufnahme	M
2	Benutzerfreundlichkeit	Die Seite muss übersichtlich sein.	Max 3. Klicks bis zu jedem Ort	1

Legende: Priorität: M=Muss /1=hoch, 2=mittel, 3=tief

Vorgehensziele

Nr	Kategorie	Beschreibung	Messgrösse	Priorität
1	Artikel Anzeige	Die gesamten Artikel werden mit den Wichtigsten Informationen angezeigt. Damit der Benutzer eine Übersicht über die Artikel erhält.	Alle Artikel werden angezeigt	M
2	Kontakt Formular	Man kann durch ein Formular die Eigentümerin direkt per E-Mail kontaktieren. Somit können die Benutzer leicht Kontakt mit der Eigentümerin aufnehmen.	Sobald die Angaben korrekt ausgefüllt wurden wird eine E-Mail an die Eigentümerin gesendet.	3
3	Admin Panel	Verwaltung von Online Artikeln Damit kann die Eigentümerin eigenständig ihre Artikel Verwalten.	Artikel können erstellt, bearbeitet und gelöscht werden	1

Vorgaben:

- wenn möglich kein Dropdown
- möchte einen Blog/ News Seite
- Internetshop einfache Form (ohne Zahlungsmöglichkeiten)

- Internetseite muss durch Auftraggeberin selber bewirtschaftet werden können
- Artikel müssen durch Auftraggeberin selber bewirtschaftet werden können

Rahmenbedingungen

- zweiwöchentliches Statusmeeting mit Auftraggeberin zum Projektfortschritt

Abgrenzung

- Die Produktstammdaten und deren Verwaltung gehören nicht zu unserem Aufgabenbereich.

3 Liste der Stakeholder

Die Eigentümerin Silvia Sager und ihre potentiellen Kunden.

Maximilian Seifert und Nicole Sager als Entwickler.

Beat Walter als Lehrer und Betreuer.

4 Anforderungen (*Initial Product Backlog*)

Initial Product Backlog

Das Initial Product Backlog wird in der Phase Initialisierung erstellt und bildet den Startpunkt für die Entwicklung nach Scrum.

Es enthält in Listenform Anforderungen und Tätigkeiten („Product Backlog Items“) geordnet nach Priorität für das gesamte Projekt. Dabei ist der erste Eintrag in der Liste das am höchsten priorisierte Element. Die Priorisierung erfolgt nach dem Business Value der einzelnen Einträge.

Das Product Backlog wird üblicherweise in Story Points geschätzt. Die Story Points stellen den relativen Aufwand der Product Backlog Items untereinander dar.

Die Schätzung wird im weiteren Verlauf des Projekts in regelmässigen Estimation Meetings während der Sprints fortgesetzt.

Initial Product Backlog	
Anforderungen / Tätigkeiten	Aufwands-schätzung (Story Points)
Ausfüllen der Studie <i>Planung und Überprüfung ob das Projekt realisierbar ist.</i>	9
Proof of concept <i>Realisierung eines Prototypen um die Auswertung der Studie zu bestätigen.</i>	12

Initial Product Backlog	
Anforderungen / Tätigkeiten	Aufwands-schätzung (Story Points)
Design <i>Erstellen eines ansprechenden Layouts das leicht zu bedienen ist.</i>	20
Login/Registration <i>Erstellen eines Logins/Registration damit die Benutzer ein eigenes Profil besitzen.</i>	6
Anfrage Formular <i>Damit die Benutzer die Eigentümerin leichtkontaktieren können wird ein Kontaktformular erstellt.</i>	3
Adminpanel <i>Erstellen einer benutzerfreundlichen Oberfläche damit die Eigentümerin eigenständig ihre Artikel Verwalten kann.</i>	18
Testen der Website & Korrekturen vornehmen <i>Sicherstellung das die Webseite sicher, voll funktionstüchtig ist und den Anforderungen der Eigentümerin entspricht.</i>	25

5 Lösungsvarianten

1. Variantenübersicht

- Html, PHP, JavaScript
- Java EE

2. Beschreibung der Varianten

- Bei der ersten Variante, würden wir das Ganze, einfach lokal Programmieren und danach mit einem Xampp Server testen.
- Bei Java EE würden wir das Ganze auf einem Apache Geronimo Server testen.

6 Bewertung der Varianten (Tabelle)

Variante a)

Kriterium	Gewicht	Punkte	Total	Erläuterung
Abdeckung der Anforderungen	5	10	50	Wir sind uns sicher dass wir mit dieser Variante die Anforderungen und Ziele erfüllen können.
Realisierbarkeit	5	10	50	Wir wissen das es Realisierbar ist da wir bereits ähnliche Projekte geschrieben haben.
Wirtschaftlichkeit	1	10	10	Es sind bereits alle Wirtschaftsfaktoren abgedeckt
Risiken	4	3	-12	Es bestehen gewisse Risiken wie das wir nicht genügend Zeit haben und anfangen dem Zeitplan hinterher zu sein
Vorwissen	3	8	24	Wir haben viel Erfahrung mit diesen Programmiersprachen und auch schon ähnliches geschrieben.
Gesamtbeurteilung			122	

Variante b)

Kriterium	Gewicht	Punkte	Total	Erläuterung
Abdeckung der Anforderungen	5	8	40	Wir haben von Java EE nicht wirklich eine Ahnung weswegen es sehr schwer ist dies einzuschätzen, aber ich gehe davon aus das es Zeitlich sicher nicht Reicht.
Realisierbarkeit	5	10	50	Wir wissen das dieses Projekt mit Java EE realisierbar ist.
Wirtschaftlichkeit	1	10	10	Bereits alles ausser der Freie Apache Server vorhanden
Risiken	4	10	-40	Das Risiko hier ist sehr hoch da wir zwar eine Ahnung von Java haben jedoch noch überhaupt keine von Java in der Webprogrammierung

Kriterium	Gewicht	Punkte	Total	Erläuterung
				weswegen ich davon ausgehe das wir nicht fertig werden aufgrund dieses Zeitaufwandes.
Vorwissen	3	2	6	Nur Applikation basiertes Java Vorwissen vorhanden
Gesamtbeurteilung			56	

Beurteilungen: 1-10, Gewichtung 1-5

Wir haben uns für Variante A entschieden da diese Variante sicherer ist und erfolgsversprechender da wir viel mehr Vorkenntnisse haben.

7 Lösungsbeschreibung

- a.) Es wird für die Eigentümerin einen Onlineshop entwickelt mit einer einfachen Seitennavigation, einem Katalog in welchen Bilder von Produkten reingestellt werden können, Text zu den Bildern beim drüberfahren mit der Maus, ein Reservierungsformular in welchen Kunden ihre Wünsche äussern können, ein Profil das jeder Kunde sich einrichten kann und einer weiteren Benutzerfreundlichen Oberfläche in welchen die Eigentümerin nachdem Sie sich angemeldet hat die Produkte bearbeiten kann.

Um dies zu Entwickeln benutzen wir einen Xampp Server um das ganze Lokal zu testen, Git um unseren Arbeitsfortschritt austauschen zu können, als Programmiersprachen verwenden wir Html, PHP und JavaScript. Skype, Handy, Email wird zur Kommunikation verwendet und Laptops um unterwegs zu arbeiten.

8 Schutzbedarfsanalyse

Behandlung des zu fordernden Schutzbedarfs und der Erfüllung durch die Lösungsvariante

9 Empfehlung

Wir empfehlen ausdrücklich Variante a zu benutzen und das Projekt wie geplant durch zu führen.